

Konsequenzen für touristische Angebote

Beispiel aus der touristischen Praxis

Steinzeitpfad Ehrenkirchen:

- Erhöhung des Steinschlagrisikos an den Höhlen ?
- Erhöhung des Totast-Risikos an den Tafeln und Ruhebänken ?



Künftige Probleme, die Aufwand verursachen

- 1) Problem erhöhte Waldschäden und Ruhebänke: Mindestens vierfache Kontrolle im Jahr bei erhöhter Verkehrssicherungspflicht – entspricht doppeltem Pflegeaufwand – Thema auch relevant in Kurparks
- 2) Grillplätze und Feuerstellen im Wald – massive Nutzungseinschränkungen durch längere Perioden mit erhöhter Waldbrandgefahr
- 3) Standsicherheit historischer Mauern (z.B. Trockenmauern im Rebberg) und Steinschlagrisiko an Felsen
- 4) Wanderwegpflege: Erhöhter Aufwand nach Starkregen-Ereignissen





Belastungen, die Lenkungsmaßnahmen erfordern

- 1) Überbeanspruchung sensibler Gewässerrandbereiche und Bäche
– erhöhtes Bedürfnis nach Abkühlung, Lebensraumzerstörung, Eintrag invasiver Arten
- 2) Verstärkte Freizeitnutzung in den Randzeiten:
Sonnenaufgangstouren, Dämmerungswanderungen, etc.
- 3) Wildes Campen im Wald und in den Gipfellagen
- 4) „Talflucht“ – verstärkter Individualverkehr zu den Gipfeln

Zauberwort “Klimaanpassung”?



Angepasste Angebote schaffen

- 1) **Besuchsbergwerke nutzen! Im Münstertal z.B. dauerhaft 8,5 Grad!**
- 2) **Verbesserter ÖPNV von der Ebene in die Bergregion – derzeit schlechtes Angebot im Münstertal und im Klemmbachtal**
- 3) **Trinkwasserbrunnen bereitstellen (die üblichen Wasserspender haben deutlich weniger Charme)**
- 4) **Innerörtliche Entwicklung von Schattenzonen fördern – Beispiel Kastaniengarten in Staufen**
- 5) **Innerörtliche Zugänglichkeit von Fließgewässern fördern – Beispiele in Heitersheim und Ehrenkirchen**
- 6) **Einsatz moderner Dämmungs- und Klimatisierungstechniken in Beherbergungsbetrieb**

Mit dem durch das Wirken des Menschen provozierten Klimawandel wachsen zunächst die Risiken und Probleme für den Menschen.

Die Natur hat im Laufe der Erdgeschichte bewiesen, dass sie – unter Floren- und Faunenwandel – mit großen Klimaschwankungen umgehen konnte.

Klimaschutz und Klimaanpassung sind damit zunächst Maßnahmen zum „Menschenschutz“, nicht zum Naturschutz.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !